

ccclxii

Das ander büch



Die zal 1. 2. 3. 4. 5. deüet auff die künig / so in Sicilia nach einander auß einem geblüt kommē seind. Aber die ander zal i. ij. iij. .rc. bedeut die künig vō Arragonia nach irer geburt linie. Weiter siehest du hie was gerechtigkeit Carolus Römischer Keyser hat zu den künigreichen Neapels vnd Sicilia / nit von seinem vatter Philippo / sunder von seiner mütter Iohanna / wie die figur gnügsam vñ klärllich anzeigt. Von den andern personen die diß Reich haben besessen / hab ich hie formen bey Neapels auch allerley geschriben / hie nit von nöten widerumb zu äfern. Wie an diß künigreich Siciliam erwachsen ist d rittel des künigs Jerusalem / hab ich an seinem ort angezeigt. Was die alten bewegt hat auß den Kleinen inseln künigreich zu machen / als dann seind Sicilia / Maioica / Cypren / vnnnd dergleichen / kan ich nit wissen. Wie vil seind fürstenthumen in Teütschland deren jedes nicht minder ist in leütē / stetten / vñ nutzungen / dann der gemelten inseln eine: Doch zeigt die geschriffte an / das zu den zeiten des alten gsztes gar kleine künigreich im land Chanaan gewesen seind / vnd bey vns inn Germania mancher Graue ist der gewaltiger an leütē vnd an gürt ist / dann der selbigen künigē einer. Es sagt die Geschriffte im Büch der Geschöpffe am 14. cap. das Abraham mit 318. kriegsmännern nach geeyler sey fünf künigen / vnd die angriffen / geschlagen / vnd ire ordnungen zerrennt. Das müssen freilich nit fast mechtige künig gewesen sein / die von eim kleinen volck erlegt seind / wiewol wir darnebe wissen / das Gott mit dem frommen Abraham gewesen ist / der gar gering ein groß volck mit eim kleinen hauffen schlagen mag. Ein solich künigreich ist Sicilia bissher auch gewesen / wiewol es nit allein von einē besondern künig ist besessen gewesen / sunder angehencke dem künigreich Neapels / oder dem künigreich vō Arragonia / wie die vordrigen geburt linien gnügsamlichen anzeigen. In der gestalt heet man Sardiniam auch wol zu eim künigreich mögen machen / aber die nuzung diser inseln ist nicht so groß als der inseln Sicilie.

Beschreibung der Inseln Malta.

**M**alta die Insel / erwā Melica genant / ist bey 25. meilen von Sicilien gelegen / gegē Africa zu / im mör das zwar gefährlich ist zu fare. Dise Insel haben etwa die Africaner jügehabe / derē sprach die einwohner noch heüt zu tag brauchē / vnd die schriffte in marmelsteinen / so mā noch findet / weisend es auß. Das dort bey dē Poeten Plauto eingesmiscet / Punischer oder Barbarischer sprach / das wissen sie wol außzulegen. In jbretem vmbfang ist sie fast 15. meil wegs / eben vnnnd gelichen / das sich hoch zu uerwundern /



...dann oc  
do / so ist doch  
lich / als die w  
nich zeugen si  
wie zimat / das  
den / dann so sie  
ab / so kompe da  
es fast / so fruch  
vil tragen möch  
so hat er nichts  
bauwen vnd zu  
stein / sein weiß  
gras gnüg das  
an allen orten f  
sie / das seind j  
die kern so von  
dann es hat gle  
wasser / was süß  
in Cisternen fa  
bis ist es im sum  
milere / so thie  
hinweg firen / v  
haben dise jbege  
bungen bey jnen

